

LA SERATA CAMILLO – EIN DonnerstagABEND VOLLER GENUSS.

2016 - die nächsten Folgen:

22. Sept 2016 19H Göttliches Continuo. Als Begleiter - von Virtuosen wie Quantz, Buffardin und Richter - und Solist war der königl. Kammerlautenist Silvius Leopold Weiss einer der letzten Großen seiner Art.

20. Okt 2016 18H Vom elenden Hackebret zum vollständigsten Instrument. Pantaleon Hebenstreit, Tanzlehrer, Komponist, Musiker, erfand das Pantaleon. Leider ausgestorben. Trotzdem.

10. Nov 2016 18H Was will die einsame Träne? 1844-50 lebten Robert und Clara Schumann in Dresden, eine Zeit großer Produktivität und Teilhabe am Musik- und Geistesleben der Stadt.

01. Dez 2016 18H Cantares de nochebuena. Deutsche und spanische Weihnachtslieder, Villancicos des 16. Jhdts, für Sopran und Gitarre. Nicht zwingend für den Hof, aber bei Marcolinis?

08. Dez 2016 18H "Musik! ... o große Musik! Weihnachten für ein ganzes Leben!" Was das Wort klar gemacht hat, muss der Ton lebendig machen, am Dresdner Hof und anderswo.

Eintritt frei - Austritt erbeten.

Die Konzertreihe wird unterstützt von:

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Marcolinihaus Fasanerie 5 01465 Moritzburg
<http://www.Marcolinihaus.de>
<http://www.La-Serata-Camillo.de>
<http://www.facebook.com/LaSerataCamillo>

LA SERATA CAMILLO

EIN ABEND VOLLER Genuss.
IM HAUSE DES GRAFEN MARCOLINI.

Elb-Venedig.

San Marcos Schüler:

Venedigs Glanz an Europas Höfen.

**Das portugiesische Ensemble BONNE CORDE
begleitet Marcolini nebst anderen Erwerbungen
auf dem Weg nach Dresden.**

01. September 2016 19 Uhr
Marcolinihaus Moritzburg

Programm

“Es kommen viele Umstände zusammen, um die venetianische Musik besser und allgemeiner zu machen, als sie sonst irgendwo ist: Die Venetianer haben ausser den theatralischen wenig Belustigungen. Spatzierengehen, Reiten, und alle andere ländliche Ergötzungen sind ihnen versagt. Diesem hat man es einigermaßen zuzuschreiben, daß die Musik so häufig ist, und mit so vielem Aufwande getrieben wird. Ausserdem kann die Zahl der Theater, in welchen die Gondelfahrer allemal freyen Zutritt haben, zum Beweise dienen, wie viel besser sie singen, als Leute von so niedrigem Stande an andern Orten.”

Freytags, den 17ten August Charles Burney 1772

San Marco war seit dem 16. Jahrhundert bis zum Ende der Republik lange Zeit eine der bedeutendsten musikalischen Institutionen Venedigs, deren Einfluss sich in ganz Europa bemerkbar machte. Neben den vier Ospedali war der Markusdom Zentrum des Musiklebens und Attraktion für Musiker und Reisende, inner- wie außerhalb des Abendlandes. Musik war ein wesentliches Element der venezianischen Festkultur, die sowohl der Identitätspflege der Venezianer mit Stadt und Republik diente, andererseits als wirksames Mittel der Staatspropaganda eingesetzt wurde und mit nachlassender politischer Bedeutung der Lagunenstadt wichtiger Attraktor des Fremdenverkehrs. Dresdens Verbindung nach Italien und insbesondere Venedig geht über die Jahrhunderte und ist sehr facettenreich. Unsere kleine Reihe La Serata Camillo lebt davon. Das Programm des Abends, von den venezianisierten Musikern des Ensembles Bonne Corde aus Portugal präsentiert, geht den musikalischen Einflüssen der Generationen von Musikern nach, die in und um San Marco aufwuchsen. Kindern, die dort durch die Korridore tobten, im Chor sangen, den Karneval erlebten und von dem reichen Erbe der Maestri di Cappelle beeinflusst später bedeutende Positionen an den Höfen Europas einnahmen und dort das Denken und Schaffen von Komponisten in ganz Europa beeinflussten.



Ensemble BONNE CORDE

Diana Vinagre - Barockcello
Luise Haug - Barockoboe
James Bush - Barockcello
Miguel Jalôto - Cembalo

- Antonio Caldara (1670–1736)
Chiacona aus Sonate da camera Op.2
- Christoph Förster (1693-1745)
Sonate XXXIV Hautbois Solo et Basso
/ Allegro / Adagio / Gigue
- Cipriano de Rore (1515-1565)
Anchor che co'l partire
Mit Diminutionen von Riccardo Rognoni (c.1550–1620)
- Giovanni Platti (c.1697-1763)
Sonata Quinta in Si bemolle maggiore
Andante / Allegro / Largho / Presto / Largho / Allegro
- Antonio Caldara (1670–1736)
Sonata Sedicesima in Sol maggiore I.
Adagio / Allegro / Largo / Allegro
- Benedetto Marcello (1686–1739)
Sonata a Tré in Do minore
Largo / Presto / Grave / Presto
- P A U S E -----
- Antonio Caldara (1670–1736)
Pompe inutili aus „Maddelena ai piedi di Cristo“
- J.S Bach (1685–1750)
Concerto nach A. Vivaldi Op.3 n.3 in F dur , BWV 978 I.
Allegro / Largo / Allegro
- Giovanni Legrenzi (1626–1690)
Lumi potete piangere aus „La Divisione del Mondo“
- Antonio Lotti (1667-1740)
Sonata per Flauto , Violoncello concertante e basso continuo
Largo / Allegro / Adagio / Vivace